



30. September 2022

Mit diesen Hauptstadtinfos berichten die beiden nordhessischen Bundestagsabgeordneten für Waldeck-Frankenberg, Kassel-Land und Schwalm-Eder, Esther Dilcher und Dr. Edgar Franke, von den Sitzungswochen des Deutschen Bundestages in Berlin.

Inhalt:

- **Doppelwumms - 200 Milliarden € zur Senkung der Energiepreise**
- **86. Mitgliederversammlung des Bundesverbandes der Arzneimittelhersteller e. V. (BAH)**
- **17. MCC-KassenGipfel**
- **Am 1.10. steigt der Mindestlohn**
- **Astronaut Matthias Maurer im Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages**
- **Aus dem Büro Dilcher**
 - **Neuzugang im Berliner Team von Esther Dilcher**
 - **Geburtstag in der Haushalts-AG - die Chefin kochte selbst**
 - **Ankündigung - Fahrt nach Berlin**

Doppelwumms - 200 Milliarden € zur Senkung der Energiepreise

Russland nutzt auch Energie als Waffe. Wir müssen alles dafür tun, dass die Preise sinken und alle gut durch den Winter kommen. Die Ampel hat sich deshalb auf einen umfassenden Abwehrschirm geeinigt, mit dem die steigenden Energiekosten und die Folgen für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie für Unternehmen abgedeckt werden.

"Die Preise müssen runter", so der Kanzler. Und dafür werde die Bundesregierung alles tun. "Damit alle

gut zurechtkommen können und die Preise bezahlen können." Konkret hat Olaf Scholz angekündigt, dass neben der Strompreisbremse auch eine Gaspreisbremse eingeführt wird. Für den Abwehrschirm stellt die Koalition bis zu 200 Milliarden Euro zur Verfügung. Die Gasumlage kommt nicht. Die wird per Verordnung zurückgezogen.

Der Bundestag hat am Freitag grünes Licht für eine zeitlich befristete Mehrwertsteuersenkung auf Gas und Fernwärme gegeben. Damit sollen Verbraucher ab Oktober 2022 bis Ende März 2024 mit insgesamt mehr als 13 Milliarden Euro entlastet werden. Die Unternehmen sind dazu angehalten, die Steuersenkung in vollem Umfang an die Verbraucherinnen und Verbraucher weiterzugeben. Diese gilt bereits ab dem 1. Oktober 2022. Die Mehrwertsteuer auf Gas soll bis zum 31. März 2024 gesenkt werden. Es handelt sich also um eine langfristige Maßnahme.

Mit dem Gesetz wird außerdem die Steuer- und Abgabenbefreiung von Inflationsausgleichsprämien, die die Arbeitgeber an ihre Arbeitnehmer auszahlen, umgesetzt. Leistungen der Arbeitgeber zum Ausgleich der Belastungen aus der Inflation werden bis zur Höhe von 3.000 Euro steuerfrei gestellt. Diese Steuer- und Abgabenbefreiung gilt befristet bis zu 31. Dezember 2024.



86. Mitgliederversammlung des Bundesverbandes der Arzneimittelhersteller e. V. (BAH)

Parlamentarischer Staatssekretär Dr. Edgar Franke hat ein Grundsatzreferat bei dem Verband zum Thema Arzneimittelpolitik in Vertretung für Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach gehalten.

Der Bundesverband garantiert seit Jahren nicht nur die Gewährleistung von Therapievelfalt, sondern engagiert sich für eine hochwertige Versorgung in der Fläche für die Menschen.

Die gestiegenen Energiepreise und die Inflation sind Probleme, die alle Wirtschaftsbereiche betreffen.

Deshalb setzen wir uns als Bundesregierung für Wirtschaftshilfen ein, die Insolvenzen verhindern und Existenzen sichern. So haben wir einen Abwehrschirm mit 200 Mrd. EURO auf den Weg gebracht, der die Unternehmen im Hinblick auf die gestiegenen Energiekosten unterstützen wird. Wir sind nunmehr aufgefordert, die verschiedenen Förderinstrumente zielgenau zu harmonisieren.



Themen bei der Mitgliederversammlung waren auch die neue europäische Medizinprodukteverordnung, sowie die beabsichtigten Maßnahmen zur Stabilisierung der gesetzlichen Krankenkassen.

17. MCC-KassenGipfel



Edgar Franke hat in dieser Woche auch eine Keynote beim Kassengipfel gehalten.

Staatssekretär Franke betonte bei seiner Keynote, dass in wirtschaftlich schwierigen Zeiten es darum gehe, Effizienzreserven zu heben. Nur so könne eine gute flächendeckende Versorgung gewährleistet werden.

Hinsichtlich einer Verbesserung der Finanzsituation der Krankenhäuser müsse man die Fallpauschalen durch die Einführung erlösunabhängiger Vorhaltepauschalen ergänzen.

Auch durch die Implementierung der Pauschalen in den verschiedenen Versorgungsstufen der Krankenhäuser, könne man das sehr ökonomielastige System im Sinne der Patienten verbessern.

Zudem müsse man in der Schnittstelle von stationärer und ambulanter Versorgung das Ambulantisierungspotenzial heben. Viele Operationen werden in Deutschland noch stationär erbracht, die ambulant viel kostengünstiger umgesetzt werden können.

Staatssekretär Franke betonte, dass wir perspektivisch nicht nur den Bundeszuschuss dynamisieren müssen, sondern auch die Beiträge der Kassen für ALG II-Bezieher kostendeckend gestalten müssen.

Am 1.10. steigt der Mindestlohn

Wer den ganzen Tag arbeitet, muss damit auch auskommen. Deshalb wird der Mindestlohn zum 1. Oktober um 15 % auf 12 Euro erhöht. Niemand darf in Deutschland für weniger arbeiten.

Das ist eine kräftige Lohnerhöhung, die jetzt bei 6 Millionen hart arbeitenden Menschen im Portemonnaie ankommt - darunter viele Frauen und Menschen in Ostdeutschland.

Aber der Mindestlohn darf nur die unterste Grenze sein. Weil Arbeit etwas wert ist, werden wir auch in Zukunft, etwa mit einer Bundestariftreuregelung, dafür sorgen, dass mehr Unternehmen Tarifverträge abschließen mit guten Tariflöhnen für die Beschäftigten. Und wir kämpfen gemeinsam dafür, dass alle gut durch diesen Winter kommen. Dass Unternehmen und Arbeitsplätze sicher sind. Und dass niemand von den Preisen für Strom und Heizung überfordert wird. Nötig ist eine wirkungsvolle Energiepreisbremse.



Astronaut Matthias Maurer im Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages

Wie können Weltall und der Deutsche Bundestag verknüpft sein? Ganz einfach. Mit dem Besuch eines deutschen Astronauten im Haushaltsausschuss.

Am 28. September gab es im Haushaltsausschuss einen ganz besonderen Gast. Der deutsche **Astronaut Matthias Maurer** berichtete den Abgeordneten von seiner Forschungstätigkeit im Weltall,



der Zusammenarbeit auf der Internationalen Raum Station (ISS) und wie es ist, so lange, nicht nur von zu Hause, sondern auch von der Erde weg zu sein.

Die Experimente und Forschungsziele, die die Astronauten auf der ISS während ihrer Zeit im Weltall durchführen, dienen nicht nur Zwecken der Raumfahrt. Die meisten durchgeführten Materialuntersuchungen und Tests dienen dem Alltag der Menschen auf der Erde.



So untersuchte **Matthias Maurer** (im Bild 2. Von links) beispielsweise Materialien deren antibakterielle Wirkung z.B. in Türklinken zum Einsatz kommen könnte, beispielsweise in Arztpraxen und Krankenhäusern. Nur durch die spezielle Voraussetzung der Schwerelosigkeit im All können Ergebnisse erzielt werden, die im Anschluss unser Leben auf der Erde verbessern können. Im benannten Beispiel könnte so eventuell die Gefahr von multiresistenten Erregern in Krankenhäusern wirksam begegnet werden.

Die Abgeordneten lauschten den Worten des Astronauten auch gespannt, als dieser von gemeinsamen Raumbahnen, den Aufbereitungssystemen der Raumstation und weiteren Forschungsinnovationen berichtete. „Wenn man das alles aus erster Hand hören darf, sieht man welche wichtige Arbeit unsere deutschen Astronauten im internationalen Verband dort oben leisten – auch für uns hier unten auf der Erde“, so die Abgeordnete Esther Dilcher, die Mitglied im Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages ist.

Aus dem Büro Dilcher

Neuzugang im Berliner Team von Esther Dilcher

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Berliner Teams der Abgeordneten Esther Dilcher haben Anfang September wieder Zuwachs erhalten. **Frederik Lemke** betreut als wissenschaftlicher Mitarbeiter den Rechtsausschuss, nachdem Ben Bakalovic das Team Richtung Weltbank in Washington verlassen hat.

„Ich freue mich sehr den Ausschuss für Dilcher in Zukunft inhaltlich wie organisatorisch begleiten zu können und Teil ihres Teams zu sein“, so Frederik Lemke. Der Diplomjurist war zuvor als wissenschaftlicher Mitarbeiter in einem anderen Abgeordnetenbüro tätig.

„Jetzt wieder den eigenen Arbeitsfokus auf rechtliche Fragestellungen legen zu können, macht mich sehr glücklich“, so

Lemke weiter. Der Umzug Anfang September in das Büro von Esther Dilcher erfolgte reibungslos. Auch dass er Teil eines eingespielten Teams sein darf und nette Kolleginnen und Kollegen um sich hat, macht ihm die Arbeit leicht.

„Der Blick auf den Reichstag auf der einen Seite, der Blick auf das Kanzleramt auf der anderen zeigt einem jeden Tag, was für eine wichtige Arbeit man hier wahrnehmen darf“, sagt er.

Nebenbei ist Frederik Lemke Doktorand an der Georg-August-Universität Göttingen und arbeitet an seiner Dissertation im öffentlichen Recht.

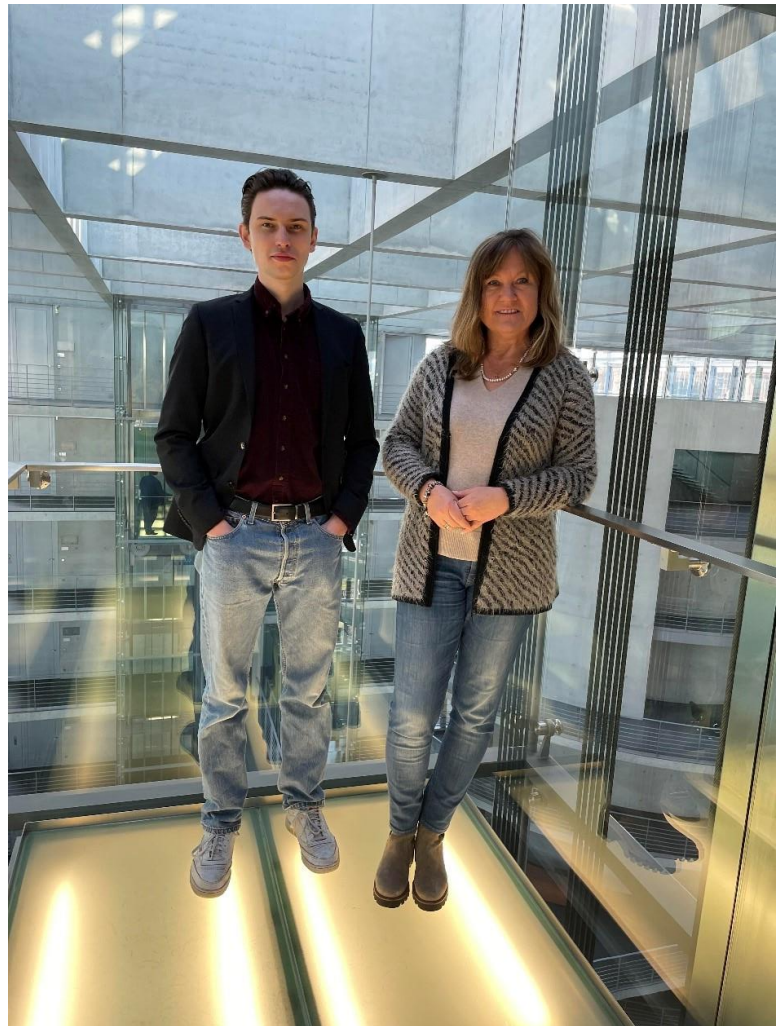


Bild: Frederick Lemke mit Esther Dilcher auf dem Weg ins Büro im Paul-Löbe-Haus

Geburtstag in der Haushalts-AG - die Chefin kochte selbst

In dieser Woche gab es für die Mitglieder der **Arbeitsgemeinschaft des Haushaltsausschusses der SPD** eine besondere Überraschung. Die Abgeordnete Esther Dilcher feierte ihren 57. Geburtstag nach und ließ es sich nicht nehmen, dafür ordentlich für die Kolleginnen und Kollegen aufzutischen. Die Abgeordnete und ihr Team standen morgens um kurz vor acht Uhr gemeinsam im Berliner Büro und bereiteten das Frühstück vor. Frisch gekochte Eier, belegte Brötchen, Kaffee, Tee und natürlich hessische Wurstspezialitäten aus dem Wahlkreis wurden den Abgeordneten zum Frühstück dargeboten, die auch gleich begeistert zugriffen. Denn nur ordentlich gestärkt können auch gute Entscheidungen getroffen werden. Mal sehen, welche Kolleginnen und Kollegen sich dem Beispiel anschließen.

Ankündigung - Fahrt nach Berlin

Vom 29.11.2022 – 01.12.2022 ist es wieder so weit. Sie erhalten die Möglichkeit an einer vom Bundespresseamt organisierten und finanzierten Berlin-Fahrt teilzunehmen und die **Abgeordnete Esther Dilcher** in der Hauptstadt zu besuchen.

Dabei erwartet Sie ein spannendes Programm rund um das politische und historische



Berlin. Sowohl die Hin- und Rückreise, sowie die Unterkunft und die Verpflegung vor Ort, sind für Sie kostenfrei.

Die Anmeldung erfolgt über das Wahlkreisbüro von Esther Dilcher. Wir freuen uns, wenn wir Sie aus Hessen in Berlin begrüßen dürfen.

Bild: Gruppenfoto von der BPA-Reisegruppe mit Esther Dilcher im Juli 2022

So erreichen Sie uns:

Esther Dilcher, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030-227-75113
esther.dilcher@bundestag.de

Wahlkreisbüro:

Briloner Landstr. 27
34497 Korbach
Tel.: 05631-974712
www.estherdilcher.de

Wahlkreisbüro:

Bahnhofstraße 26
34369 Hofgeismar
Tel.: 05671-5099398

Dr. Edgar Franke, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030-227-73319
edgar.franke@bundestag.de

Wahlkreisbüros:

Bahnhofstr. 36c
34582 Borken
Tel.: 05682-739729

Obermarkt 5

35066 Frankenberg
Telefon 06451 717950
www.edgarfranke.de

Eine Information der Bundestagsabgeordneten Esther Dilcher und Dr. Edgar Franke. Die Infos werden bewusst kurz gehalten, um Euch einen schnellen Überblick zu geben. Falls Ihr vertiefende Auskünfte zu bestimmten Themen wünscht, meldet Euch einfach.

Bilder: Seite 1 Edgar Franke, Seite 2 Sharepic der SPD-Bundestagsfraktion, Seite 3 beide Bilder Copyright BAH/Svea Pietschmann, Seite 4 Edgar Franke, Seite 5 oben Sharepic der SPD-Bundestagsfraktion, Bundestages, unten Bild von [Wikimages](#) auf [Pixabay](#), Seiten 6 Bild Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages und Seite 7 Esther Dilcher.

V.i.S.d.P.: Dr. Edgar Franke, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin.